

PrimOER #Newsletter26: Herzlich willkommen in der Community & Veranstaltungstermine

Liebe PrimOER-Community, liebe Kolleg:innen,

wir begrüßen zunächst einmal herzlich unsere neuen Kolleg:innen aus der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Kindheitspädagogik, Schulpädagogik, Sprach- und Geschichtsdidaktik, Nachhaltigkeitsbildung sowie Bildungs- und Unterrichtsforschung. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich unserem Netzwerk angeschlossen haben und sind gespannt auf den Austausch und die gemeinsame Arbeit. Ziel der Communityerweiterung ist die Entwicklung interdisziplinärer Studieninhalte zur multiprofessionellen Kooperation im schulischen Ganztags und der Ausbau einer „Kultur des Teilens“ von Hochschullehrenden aller beteiligter Disziplinen. Anlass hierfür bilden der Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung, der ab August bundesweit eingeführt wird. Zudem ist die Weiterentwicklung multiprofessioneller Teamarbeit eine zentrale bildungspolitische Empfehlung (SWK-Grundschulgutachten 2022; KMK 2023), da sie als Schlüssel für Chancengerechtigkeit und Inklusion gilt (WIFF Expertise 2023; DIPF 2021; StEG-Konsortium 2016; Stöbe-Blossey 024). Mit unserer Community möchten wir hierzu einen Beitrag leisten und freuen uns über Ihr Engagement.

Weiterhin freuen wir uns über die bereits bestehende Community. Sehr gerne können Sie auch noch neue Kolleg:innen ansprechen und zu Ihrer Fokusgruppenarbeit einladen.

Mit diesem Newsletter informieren Sie über Folgendes:

1. Erweiterung der Community: Herzlich willkommen
2. „Lehre im Dialog“: Neue Workshops
3. Weitere Termine für (offene) Vernetzungsangebote in den Fokusgruppen

Beste Grüße und im Namen des gesamten Projektteams

Petra Büker, Gudrun Oevel, Anna-Maria Kamin und Bernadette Bernasconi

1. Erweiterung der Community: Herzlich willkommen

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen in die nächste Projektphase zu starten. Zur Vernetzung innerhalb unserer Community bieten wir verschiedene Austauschformate an. Sie sind herzlich eingeladen an allen Veranstaltungen teilzunehmen, Ihre Expertise zu teilen und neue Ideen einzubringen. Einen guten Überblick zu unseren Angeboten finden Sie auf [unserem Portal](#). Den

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),

Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Auftakt der Projektverlängerung bildet unser **Kick-Off am 29. September**, den Sie sich gerne schon in Ihren Kalender eintragen können.

Unsere Community lebt von verschiedenen Perspektiven und Professionen: Kennen Sie Kolleg:innen an Ihrer Hochschule oder in Ihrem beruflichen Netzwerk, die Studierende für Tätigkeiten im schulischen Ganzttag qualifizieren und Interesse an einer Mitwirkung in der PrimOER-Community haben? Dann freuen wir uns, wenn Sie unseren Flyer (siehe Anhang) weiterleiten und auf unser Netzwerk aufmerksam machen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Projektkoordinatorin Bernadette Bernasconi (bernadette.bernasconi@uni-paderborn.de)

2. „Lehre im Dialog“: Neue Workshops

Unser etabliertes Format der Reihe „Lehre im Dialog“ hat bereits wieder in der Mittagszeit von 13-14 Uhr im Lunch-Format stattgefunden. Vielen Dank nochmals für Ihre Teilnahme und die spannenden Diskussionen! In der nächsten Woche geht es direkt weiter: Jede:r ist herzlich eingeladen, auch spontan, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie gern Ihr (Mittag-)Essen mit! Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit dem Projektteam.

- **„Studierende auf die multiprofessionelle Kooperation im Ganzttag vorbereiten“ am 25. Juni, Dr. Alessa Schuldt (Universität Bielefeld) & Prof. Dr. Markus Sauerwein (TU Dortmund)**
Der Workshop verfolgt zum einen das Ziel, anhand einer Best-Practice-Beispielstudie zu demonstrieren, auf welche Weise sich interdisziplinäre Lehrformate hochschulübergreifend und im digitalen Raum realisieren lassen. Zum anderen wird erörtert, inwiefern die Kooperation von Hochschullehrenden unterschiedlicher erziehungswissenschaftlicher Teildisziplinen dazu beitragen kann, universitäre Lehrveranstaltungen und Materialien durch eine „Kultur des Teilens“ weiterzuentwickeln und den Adressat:innenkreis zu erweitern. Zugleich werden kritisch die Rahmenbedingungen an Hochschulen reflektiert, worunter beispielsweise die Anerkennung von Semesterwochenstunden (SWS) zählen, denn oftmals ist es leichter mit Lehrenden anderer Hochschulen zu kooperieren als mit Lehrenden der eigenen Hochschule.
- **„Anbahnung einer diversitätssensiblen Haltung angehender Grundschullehrkräfte“ am 07. Juli von 13:00-14:00 Uhr, Kimberly Thater und Mareike Boos (Universität**

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Paderborn)

Grundlage des Vortrags bilden Konzeption, Durchführung und Reflexion des Blockseminars „Professionalisierung für den Umgang mit Heterogenität in der Grundschule“. Der Fokus des Blockseminars liegt darauf „Heterogenität“ als theoretisches Konstrukt kritisch und unter einer diversitätssensiblen Perspektive zu beleuchten. Innerhalb des Seminars sollen Studierende dazu angeregt werden, ihre eigene pädagogische Haltung zu hinterfragen und durch multiperspektivische Zugänge zu erweitern. Gemeinsam wollen wir das Seminarkonzept und unsere Erfahrungen reflektieren und weiterdenken, um einen Dialog über Lehre anzustoßen.

- **„Und täglich grüßt ein Hindernis - Strategien zur Vermeidung digitaler Barrieren in der alltäglichen Präsentationspraktik“ am 13. Oktober und am 13. November von 13:00-14:00 Uhr, Moritz Knurr (Universität Paderborn)**

Präsentationen gehören zum Alltag universitärer Lehre. Die bewusste Vermeidung digitaler Barrieren innerhalb dieser Präsentationen ist jedoch selten. In dem Workshop werden daher Strategien vorgestellt, die Lehrenden dabei helfen sollen, digitale Barrieren in ihrer alltäglichen Präsentationspraktik abzubauen. Präsentieren wird während des Workshops jedoch nicht nur als technische Aufgabe, sondern auch als kulturelle Praxis verstanden. Zunächst steht deshalb die Frage im Mittelpunkt, was „Alltag“ überhaupt bedeutet und wie gerade alltägliche Praktiken dabei helfen können, barrierearme Präsentationen nicht als Zusatzaufgabe, sondern als selbstverständlichen Teil guter Lehre zu verstehen. Anschließend richtet sich der Blick auf typische Hürden bei der Erstellung von PowerPoint-Präsentationen: knappe Zeit, technische Komplexität, ästhetische Ansprüche und die Frage, welchen Nutzen barrierearme Präsentationen für alle Studierenden haben. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um praktikable Schritte: kleine Handlungen, die sich in die eigene Lehrpraxis integrieren lassen und digitale Barrieren spürbar reduzieren können. Alle Teilnehmenden sind in der Abschlussrunde dazu eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen und Strategien zu teilen, mit denen sie versuchen, Barrieren in ihrer Lehre abzubauen.

Der folgende Zoom-Link für die Teilnahme gilt für alle Angebote: <https://uni-paderborn-de.zoom-x.de/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHaIXybNcpEY4qcGB6MYx.1>

Meeting-ID: 628 4621 7763 Kenncode: 735960

Haben Sie Lehrveranstaltungskonzepte, die Sie im Rahmen des Formats „Lehre im Dialog“ teilen möchten? Dann wenden Sie sich mit Ihrer Idee gern an Bernadette Bernasconi (bernadette.bernasconi@uni-paderborn.de).

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010

3. Weitere Termine für (offene) Vernetzungsangebote in den Fokusgruppen

Es finden weiterhin (offene) Vernetzungsangebote in den Fokusgruppen sowie (offene) Sprechstunden mit dem Projektteam statt. Die nächsten Termine sind folgende:

- Di, 14.07., 14:00-15:00 Uhr
- Mi, 12.08., 11:00-12:00 Uhr
- Di, 09.09., 11:00-12:00 Uhr

Wenn Sie mit Ihrer Fokusgruppe zu diesen Zeiten weiterarbeiten möchten oder eine Frage, eine Idee oder ein Anliegen haben, sind Sie herzlich eingeladen mit uns ins Gespräch zu kommen.

Neue Fokusgruppen zu neuen Themen sind immer willkommen. Auch ruhende Fokusgruppen können jederzeit wieder starten. Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne dabei. Der Link zur Teilnahme:

<https://uni-paderborn-de.zoom-x.de/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHaIXybNcpEY4qcGB6MYx.1>

(Meeting-ID: 628 4621 7763, Kenncode: 735960)

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),

Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010